

MISMATCH: AZUBI - MANGEL IN DEUTSCHLAND VERSUS JUNGE NACHWUCHSPOTENTIALE VOM EU - BINNENMARKT

INFOBRIEF NR. 28/2023



MATCHING STRATEGIES

© EUCONTACT AT HOME IN EUROPE LTD.

A. MATCHING DES AZUBI - MANGELS IN MINT BERUFEN IN DEUTSCHLAND DURCH BIS HEUTE UNBEACHTETE NACHWUCHSPOTENTIALE AUS DEM EU - BINNENMARKT

Der EU - BINNENMARKT wird, neben seiner zentralen wirtschaftlichen Bedeutung für alle EU - MITGLIEDSSTAATEN, Dank der EU - FREIZÜGIGKEIT und GLEICHWERTIGKEIT vieler BERUFLICHER BILDUNGSABSCHLÜSSE, für viele EU - BÜRGER, als EU - ARBEITSMARKT, wie EU - BILDUNGSRAUM, immer wichtiger.

Im EU - BINNENMARKT gibt es, vor allem zwischen den **strukturstarken EU - Regionen** und den **strukturschwachen EU - Regionen**, erhebliche wirtschaftliche und soziale **DISPARITÄTEN**. In vielen **strukturschwachen EU - Regionen** gibt es erheblichen Ungleichgewichte zwischen den Zentren und den weniger entwickelten Randregionen auf dem jeweiligen nationalen Arbeitsmarkt. Dies gilt, vor allem, für die **östlichen und südöstlichen Regionen** von **Osteuropa** im **EU - BINNENMARKT**.

Der **EU - BINNENMARKT**, als **EU - ARBEITSMARKT** und **EU - BILDUNGSRAUM**, zeichnet sich, trotz unterschiedlicher wirtschaftlicher Ausgangslagen und Bildungslandschaften durch eine relativ hohe Konvergenz zwischen den **27 EU - Ländern** im Grundsatz aus. Die **betriebliche Ausbildung**, nimmt hierbei im Vergleich zur **schulischen beruflichen Ausbildung**, europaweit immer mehr zu Gunsten akademischer und halbakademischer schulbasierter Studiengänge an Bedeutung ab. Ungeachtet dessen bestehen bei rund **300 BERUFE** auf **EU - EBENE GRENZÜBERSCHREITENDE** Vereinbarungen der **AUTOMATISCHEN GLEICHWERTIGKEIT** oder **ANERKENNUNGSVERFAHREN** zur **GLEICHWERTIGKEIT** und damit grenzüberschreitenden Anerkennung auf dem **EU - ARBEITSMARKT**.

Gleichzeitig bestehen zwischen den verschiedenen EU - Ländern weiterhin **UNTERSCHIEDLICHE** Ausbildungs- und Berufsprioritäten, die sehr häufig **NICHT** mit den für den jeweiligen nationalen Arbeitsmarkt vorhandenen Arbeitsplätzen und daraus resultierenden Arbeitskräftebedarf übereinstimmen. Dies reicht von **FEHLENDEN** entsprechenden Industrien und daraus resultierenden Arbeitsplätzen über höheren Bevölkerungszahlen wie vorhandenen Arbeitsplätzen bis einfach an dem nationalen Arbeitskräftebedarf vorbei erfolgenden schulischen beruflichen Ausbildungsaktivitäten, in Ermangelung anderen Ausbildungsoptionen für die **NICHT AKADEMISCHEN** Bevölkerungskreise.

Vor diesem Hintergrund besteht auf dem **EU - ARBEITSMARKT** ein **MISMATCH** zwischen von Armut und/oder Arbeitslosigkeit, aufgrund fehlender Arbeitsplätze oder schlechter Bezahlung, bedrohten jungen Menschen mit einer schulischen beruflichen Ausbildung in **MINT Berufen** aus **strukturschwachen EU - Regionen** und **strukturstarken EU - Regionen** mit demografisch bedingten Engpässen an Nachwuchsfachkräften in **MINT - Berufen (MANGELBERUFEN)**.

Es besteht ein **MISMATCH** zwischen **EU - Regionen** mit **MANGELBERUFEN** auf der einen Seite und **EU - Regionen** mit **ÜBERANGEBOTSBERUFEN** auf der anderen Seite. Dieses **MISMATCH** kann durch ein **BERUFSSPEZIFISCHES GRENZÜBERSCHREITENDES MATCHING** junger Menschen, mit einer schulischen beruflichen Ausbildung in **MINT Berufen** aus **strukturschwachen EU - Regionen**, aber perspektivisch fehlenden Berufsperspektiven im EU - Heimatland durch **GRENZÜBERSCHREITENDE AUSBILDUNGSKOOPERATIONEN** zwischen Berufsschulen aus **strukturschwachen EU - Regionen**

MISMATCH: AZUBI - MANGEL IN DEUTSCHLAND VERSUS JUNGE NACHWUCHSPOTENTIALE VOM EU - BINNENMARKT

INFOBRIEF NR. 28/2023

mit Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus **strukturstarken EU - Regionen** mit einem Nachwuchskräftemangel in **MINT Berufen** zum gegenseitigen Nutzen reduziert werden.

EUCONTACT kann hierfür entsprechende **MATCHING STRATEGIES** im **EU - BINNENMARKT** für Unternehmen/öffentliche Einrichtungen aus **strukturstarken EU - Regionen**, in Kooperation mit Berufsschulen aus **strukturschwachen EU - Regionen**, europaweit entwickeln und bei der Umsetzung unterstützen.

B. EUROPÄISCHE GRUNDLAGEN FÜR EIN MATCHING

- 17 Millionen EU - Bürgerinnen und - Bürger leben und arbeiten Dank der **EU - FREIZÜGIGKEIT** bereits in einem anderen EU - Mitgliedstaat, als ihrem EU - Herkunftsstaat;
- 1,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger pendeln seit einigen Jahren täglich Dank der **EU - FREIZÜGIGKEIT** in einen anderen Mitgliedstaat zu ihrem Arbeitsplatz;
- Im Dienstleistungsbereich gibt es 2,3 Millionen Entsendungen in einen anderen EU - Mitgliedsstaat, Dank der **EU - FREIZÜGIGKEIT**;
- Waren es 2016 noch 28 Prozent der EU - Bürger mit Hochschulabschluss, sind es 2021 bereits 32 Prozent, die über eine entsprechende höhere Bildung verfügen;
- Die meisten der im jeweiligen EU - Heimatland erworbenen schulischen beruflichen Berufsabschlüsse sind automatisch als **GLEICHWERTIG** im **EU - BINNENMARKT** und damit auch in Deutschland, Österreich und Luxemburg anerkannt.

Besonderheiten für Deutschland:

- Mehr als 30 Prozent der Zuwanderinnen und Zuwanderer zwischen 20 und 64 Jahren aus anderen Ländern des **EU - BINNENMARKTES** der letzten Jahrzehnte, leben und arbeiten in Deutschland, welches damit das Hauptaufnahmeland Europas ist, dicht gefolgt von der Schweiz, als NICHT EU - Land, Spanien und Italien;
- Anteilig zur eigenen Bevölkerung hat Luxemburg mit 46% den höchsten Anteil an EU - Arbeitsmigrantinnen und Migranten vor Österreich;
- Auch für den Personenkreis, der täglich grenzüberschreitend als Arbeitnehmer pendelt, ist Deutschland eines der drei Hauptzielländer, zusammen mit der Schweiz und Luxemburg.
- Rund 60 Prozent der grenzüberschreitend dauerhaft im **EU - BINNENMARKT** tätigen Arbeitskräfte arbeiten in diesen beiden EU - Ländern, respektive der Schweiz, als **EFTA Land**.

C. MISMATCH: AZUBI - MANGEL SETZT SICH AUCH 2023 IN DEUTSCHLAND FORT

Im Jahre 2023 hat erstmals das Angebot der Ausbildungsstellen die Nachfrage nach Ausbildungsstellen in Deutschland übertroffen.

Im Jahre 2009 bewegte sich die **ANZAHL DER NACHGEFRAGTEN AUSBILDUNGSPLÄTZE** noch bei rund **650.000** zu **ANGEBOTENEN AUSBILDUNGSPLÄTZEN** von rund **580.000**. Im Jahre 2022 lag die Anzahl der **ANGEBOTENEN AUSBILDUNGSPLÄTZEN** bei rund **540.000**, Die Anzahl der **NACHGEFRAGTEN AUSBILDUNGSPLÄTZE** lag bei rund **535.000**.

Aus einem **ÜBERSCHUSS** von **AZUBIS** im Jahre 2009 ist im Jahre 2022 ein **MANGEL** an **AZUBIS** geworden. Diese Entwicklung hat sich 2023 **NICHT** geändert. Der **AZUBI - MANGEL** ist aufgrund der **DEMOGRAFISCHEN ENTWICKLUNG** zur **ZENTRALEN URSACHE** des Mangels junger Nachwuchskräfte zur Reduzierung des Fachkräftemangels in Deutschland geworden.

MISMATCH: AZUBI - MANGEL IN DEUTSCHLAND VERSUS JUNGE NACHWUCHSPOTENTIALE VOM EU - BINNENMARKT



Nach Daten der Bundesagentur für Arbeit vom Sommer 2023 können viele tausende Unternehmen offene Ausbildungsstellen **NICHT** mehr besetzen. Laut **DIHK** konnten schon 2022 nur gut **50%** der ausbildungsinteressierten Unternehmen ihre Ausbildungsplätze nach Bedarf besetzen. Rund 30.000 Unternehmen gingen **LEER** aus.

Noch 2018 waren nicht einmal **30%** der ausbildungsinteressierten Unternehmen von einem **AZUBI-MANGEL** betroffen. Im Frühsommer 2023 haben zwei Drittel

der **14.000** vom **DIHK** befragten Unternehmen in Deutschland darüber berichtet, für den Ausbildungsstart **2023 KEINE GEEIGNETEN BEWERBUNGEN** erhalten zu haben.

Der schon seit Jahren parallel zum **DEMOGRAFISCHEN WANDEL** erfolgende Verlust der **ATTRAKTIVITÄT** einer **DUALEN BERUFLICHEN AUSBILDUNG** im Vergleich zu einem **AKADEMISCHEN ABSCHLUSS** schränkt eine **BERUFSSPEZIFISCHE NACHWUCHSGEWINNUNG** von Fachkräften für alle wirtschaftlichen Bereiche in Deutschland ein und vor allem immer mehr **technische Berufe** werden Mangels Nachwuchs zu einem **MANGELBERUF**.

Seit 2019 hat die Nachfrage nach einer **BERUFLICHEN AUSBILDUNG**, laut dem **BIBB**, in Deutschland um 19% abgenommen. Vor diesem Hintergrund wird sowohl Deutschland, als auch Österreich, seine relativ hohe Quote an mittleren Qualifikationen mit 54,5% nach **ISCED** auf Dauer nicht halten können.



In den kommenden Jahren werden rund **400.000 BABYBOOMER**, als Rentner, auf Dauer den Arbeitsmarkt verlassen. Gleichzeitig gibt es alleine im Jahre 2023, aufgrund demografischer Fakten – *geburtenschwache Jahrgänge* - rund **100.000 WENIGER SCHULABGÄNGER**, wie vor 10 Jahren. Und dieser Trend wird sich weiter fortsetzen, die Statistik hierzu ist eindeutig.

Wurden 2022 auch rund 1% mehr Ausbildungsverträge (bei einer schon seit einigen Jahren durchschnittlichen Abbruchquote von 25%) abgeschlossen, so sind dies 14% weniger als im Jahr 2013. Parallel zu dieser Entwicklung hat sich die **Attraktivität von akademischen Bildungsabschlüssen** im **VERGLEICH**

MISMATCH: AZUBI - MANGEL IN DEUTSCHLAND VERSUS JUNGE NACHWUCHSPOTENTIALE VOM EU - BINNENMARKT

INFOBRIEF NR. 28/2023

zu beruflichen Bildungsabschlüssen von 20% auf rund 50% aller Schulabgänger pro Jahr in Deutschland im Jahr 2022 erhöht. Im Gegensatz dazu, hat sich von 1985 bis 2021 die ANZAHL von JUNGEN MENSCHEN in einer BERUFLICHEN AUSZUBILDUNG um rund 30% REDUZIERT. Die durch die Corona Pandemie verursachten wiederholten flächendeckenden Schulschliessungen in Deutschland, in Verbindung mit der dauerhaften mangelhaften digitalen Ausstattung an den Berufsschulen/ÜBA haben die ATTRAKTIVITÄT einer BERUFLICHEN AUSZUBILDUNG bei jungen Menschen noch weiter reduziert.

Informationsquellen: Demografische Krise, AZUBI Schwund setzt sich fort, SPON 08.22.23, „Kein Zurück mehr zu alten Zeiten“ 17.4.23, <https://aktuelle-sozialpolitik.de/2023/04/17/neue-zahlen-zur-berufsausbildung/>, BIBB Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2022, 14.12.22, <https://www.bibb.de/de/168852.php>, <https://demografie-portal.de/De/Fakten/ausbildung-studium-anfaenger>, <https://bildungsklick.de/hochschule-und-forschung/detail/2021-kamen-43-auszubildende-auf-10-studierende-1950-waren-es-noch-755-azubis>, <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2023/januar/immer-mehr-abiturienten-machen-eine-ausbildung>, statistisches Bundesamt, Duale Berufsausbildung: Zahl neuer Ausbildungsverträge stagniert 2022 auf niedrigem Niveau, 22.8.2023, <https://www.ela.europa.eu/sites/default/files/2023-03/eures-labour-shortages-report-2022.pdf>, https://www.efi.de/fileadmin/Assets/Studien/2023/StuDIS_01_2023.pdf, file:///C:/Users/lenovo/Downloads/63493df400f02_BzbB_Akademisierung_barrierefrei.pdf

D. MATCHING DIENSTLEISTUNGSOPTIONEN VON EUCONTACT

Für die MATCHING STRATEGIES hat EUCONTACT in den letzten Jahren, auf der Grundlage diverser GRENZÜBERSCHREITENDER Pilotprojekte, verschiedenen Dienstleistungsbestandteile für Unternehmen/öffentliche Einrichtungen aus strukturstarken EU - Regionen in Deutschland, Österreich und Luxemburg, mit einem NACHWUCHS- und FACHKRÄFTEPROBLEM für deren BERUFSSPEZIFISCHEN NACHWUCHEGEWINNUNG aus dem EU - BINNENMARKT entwickelt. Im Einzelnen sind dies:



MATCHING STRATEGIES für eine GRENZÜBERSCHREITENDE BERUFSSPEZIFISCHE NACHWUCHSGEWINNUNG durch MATCHING PROJEKTE im EU - BINNENMARKT und EFTA RAUM.



BERUFSSPEZIFISCHES MATCHING junger Menschen mit einer schulischen beruflichen Ausbildung aus strukturschwachen EU - Regionen mit Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus strukturstarken EU - Regionen mit einem Nachwuchs- und Fachkräftemangel.



BERATUNG und UNTERSTÜTZUNG beim GRENZÜBERSCHREITENDEN ONBOARDING u. a. auch für von EUCONTACT im Kundenauftrag entwickelten und umgesetzten MATCHING PROJEKTEN.



GRENZÜBERSCHREITENDE BERUFLICHE AUSBILDUNG zwischen Berufsschulen aus strukturschwachen EU - Regionen und Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus strukturstarken EU - Regionen mit einem Nachwuchs- und Fachkräftemangel in MANGELBERUFEN



INTERNETBASIERTE BERUFSSPEZIFISCHE FREMDSPRACHEN - KURSE im Rahmen von im Kundenauftrag durch EUCONTACT entwickelten und realisierten MATCHING PROJEKTEN.



BERUFSSPEZIFISCHE BERUFSSBERATUNG der jungen Teilnehmer in laufenden von EUCONTACT im Kundenauftrag entwickelten und realisierten MATCHING PROJEKTEN.



Entwicklung und Umsetzung **BERUFLICHER MOBILITÄTEN** für junge Menschen in der beruflichen Erstausbildung zwischen EU - Ländern im EU - BINNENMARKT, auf Grundlage des EU Programms ERASMUS+.



GRENZÜBERSCHREITENDE EUROPÄISCHE Antrags- und Projektentwicklung für EU - Ausschreibungen in verschiedenen EU - Förderprogrammen und EU - Ländern im Kundenauftrag.

MISMATCH: AZUBI - MANGEL IN DEUTSCHLAND VERSUS JUNGE NACHWUCHS- POTENTIALE VOM EU - BINNENMARKT

INFOBRIEF NR. 28/2023

E. SHORT PROFILE EUCONTACT

EUCONTACT ist ein **NICHTKOMMERZIELLES** Unternehmen, mit Hauptsitz in **IRLAND**, das **EUROPAWEIT**, sowohl in der Entwicklung, als auch Erprobung und konkreten Verbreitung **INNOVATIVER STRATEGIEN** für eine **GRENZÜBERSCHREITENDE BERUFLICHE AUSBILDUNG** im **EU - BINNENMARKT**, als **EU - ARBEITSMARKT** und **EU - BILDUNGSRAUM** tätig ist. Ein besonderer Tätigkeitsschwerpunkt hierbei ist das **MATCHING** junger Menschen mit einer **schulischen beruflichen Ausbildung**, mit schlechten beruflichen und ökonomischen Perspektiven, von Berufsschulen aus **strukturschwachen EU - Regionen**, mit Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus **strukturstarken EU - Regionen**, mit einem **demografisch bedingten berufsspezifischen Nachwuchsmangel (MANGELBERUFE)**.

Für die Entwicklung und Realisierung **GRENZÜBERSCHREITENDER MATCHING STRATEGIES** im **EU - BINNENMARKT** für **Unternehmen/öffentliche Einrichtungen** aus **strukturstarken EU - Regionen** in Deutschland, Österreich und Luxemburg beobachtet und analysiert **EUCONTACT** aktuelle Veröffentlichungen auf europäischer, wie nationaler Ebene, zu den Themen: **WIRTSCHAFT, SOZIALES, DEMOGRAPHIE, ARBEITSMARKT** und **BERUFLICHE BILDUNG**.

Dies dient dann der Entwicklung und Umsetzung von **GRENZÜBERSCHREITENDEN KOOPERATIONSPROJEKTEN** mit **beruflichen Bildungseinrichtungen** aus **strukturschwachen EU - Regionen** für ein **BERUFSSPEZIFISCHES** und **GRENZÜBERSCHREITENDES MATCHING** zwischen **Nachwuchs- und Fachkräftemangel** und **segmentierter Jugendarbeitslosigkeit/Armutsrissen** im **EU - BINNENMARKT**.

Im Bedarfsfall können von **EUCONTACT** auch **IN/OUT** Projekte zu **FÖRDERUNG DER EUROPÄISCHEN MOBILITÄT JUNGER MENSCHEN IN DER BERUFLICHEN ERSTAUSBILDUNG** als Grundlage für hierauf dann aufbauenden **MATCHING** Projekten zur **BERUFSSPEZIFISCHEN NACHWUCHSGEWINNUNG** gegen den **NACHWUCHS- und FACHKRÄFTEMANGEL** in **strukturstarken EU - Regionen** und zur **BEREITSTELLUNG KONKRETER BERUFLICHER PERSPEKTIVEN** für **JUNGE MENSCHEN** aus **strukturschwachen EU - Regionen**, direkt nach **ABSCHLUSS** einer **SCHULISCHEN BERUFLICHEN AUSBILDUNG** und gleichzeitigen **REDUZIERUNG** von **ARMUTSPERSPEKTIVEN** genutzt werden.

Darüberhinaus kann **EUCONTACT** auch in der **Projekt- und Antragerstellung** in **verschiedenen EU - Programmen** unter dem Stichwort **EU-FUNDING-BIDS** im Kundenauftrag zur **EUROPÄISCHEN FÖRDERMITTELAKQUISE** tätig werden. Hierbei ist, bei entsprechendem zeitlichem Vorlauf, auch die besondere Option der **MEHRSPRACHIGEN UND GRENZÜBERSCHREITENDEN** Projekt- und Antragsentwicklung für mehrjährige Förderungen aus dem **EU - Programm ERASMUS+**, möglich.

www.eucontact.eu

24.8.2023

Sind Sie an weiteren Informationen interessiert? Nehmen Sie Kontakt mit uns in Deutsch, Englisch oder Französisch auf!

KONTAKT: strategy@eucontact.eu

